

www.aupersys.de

Ausbildung in personenzentrierter und systemischer Gesprächsführung



Fachliche Beratung

Gerd Weissenberger
Institut für Professionelles
Deeskalationsmanagement
Bahnhofstraße 52
D - 73329 Kuchen
Tel: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 0
Fax: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 9
info@prodema-online.de
www.prodema-online.de

Inhalt

Personenzentrierte und systemische Gesprächsführung - Anwendungsmöglichkeiten	3
---	---

AuPerSys - Ausbildung

Zielgruppe - Ziel der Ausbildung - Ausbildungsdauer	
Die wichtigsten Ausbildungsinhalte im Überblick	4
Leistungsnachweis - Zertifikat - Termine - Kosten der Ausbildung	
Veranstaltungsort Bad Herrenalb	5

AuPerSys - Seminare

Inhouse-Seminare für Mitarbeitende und Führungskräfte	6
Anmeldung zur Ausbildung	7

Personenzentrierte und systemische Gesprächsführung - AuPerSys

Im Kontakt mit Menschen gehören Gesprächssituationen aller Art zum Alltag. Im Umgang mit Kund*innen, Klient*innen, Kolleg*innen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten, in Arbeitskreisen und Teamsitzungen stehen wir immer wieder vor herausfordernden Situationen. Professionelle Gesprächsführung und das sichere Anwenden von unterschiedlichsten Gesprächstechniken ist in diesen Situationen ausgesprochen hilfreich und erfolgsversprechend.

Mit einem Minimum an Theorie und einem Maximum an Training garantiert die Ausbildung eine fundierte Gesprächsführungskompetenz für den beruflichen und privaten Kontext.

Dieses praxisorientierte Konzept beruht auf personenzentrierten und systemischen Ansätzen.

AuPerSys - Anwendungsmöglichkeiten

- Durchführung von lösungsorientierten Gesprächen mit Menschen in allen denkbaren Problemsituationen
- Durchführung von Gesprächen mit Mitarbeitenden
- Kriseninterventionen
- Begleitende Gesprächsführung in scheinbar ausweglosen Situationen (Angst, Trauer, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Konflikt)
- Personenzentrierte und systemische Gesprächsführung in Beratungssituationen
- Anwendungsmöglichkeiten im privaten Lebensumfeld (Familie, Freunde, Bekannte, Verein etc.)
- Anwendungsmöglichkeiten in der Selbsterfahrung zur Klärung eigener Problemsituationen
- Wesentliche Steigerung der verbalen Deeskalationskompetenz durch fundierte Grundlagenvermittlung der basierenden Gesprächsführungstechniken
- Erweiterte Möglichkeiten von Gesprächsangeboten nach erfolgter Deeskalation eines hocherregten Menschen

Grundlage für die Teilnahme an der Ausbildung ist die Bereitschaft zum Literaturstudium und zur Selbsterfahrung.

Die Gesprächsführungstechniken werden in Situationsstrainings anhand eigener realer Inhalte geübt und vertieft. Selbsterfahrung ist das zentrale Element in der Ausbildung und ermöglicht den Teilnehmenden eine Übertragung der Erfahrung in die eigene Haltung. Das Verständnis für die Wirkung der Gesprächstechniken wird gefördert.

Zwischen jedem Ausbildungsblock treffen sich die Teilnehmenden in verschiedener Zusammensetzung zum Üben der neu erlernten Gesprächstechniken

Zielgruppe

Medizinische, pädagogische und soziale Fach- und Führungskräfte, Fachtherapeut*innen, Lehrkräfte, Betreuer*innen, Mitarbeiter*innen in Beratungsfunktionen sowie alle Menschen, die ihre Gesprächsführungskompetenz erweitern möchten.

Ziel der Ausbildung

Aufbau einer fundierten Gesprächsführungskompetenz, Ausbau der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit und Fähigkeit zur Selbstreflexion und Selbstklärung. Steigerung der Kompetenz in Beratungssituationen aller Art.

Ausbildungsdauer

Die 12-tägige Ausbildung in AuPerSys erstreckt sich mit 5 Präsenzphasen (2 - 3 Tages-Blöcke, gesamt 96 Stunden) und 4 Arbeitsgruppentreffen zwischen den einzelnen Ausbildungsblöcken über 6 - 8 Monate. In diesen Arbeitsgruppentreffen werden die unterschiedlichen Themen und Inhalte der Ausbildung reflektiert und deren Umsetzung der Gesprächstechniken trainiert.

Arbeitsgruppentreffen und eigenständiges Literaturstudium müssen einen Mindestzeitumfang von 40 Stunden umfassen.

Die Größe der Ausbildungsgruppe ist beschränkt auf max. 16 Teilnehmer*innen. Die Gruppe wird je nach Größe phasenweise oder ständig von mehreren Dozent*innen betreut.

Die wichtigsten Ausbildungsinhalte im Überblick

- Theorie und angeleitetes Literaturstudium zu personenzentrierten und systemischen Ansätzen der Gesprächsführung
- Übungen zu verschiedenen Arten von Widerspiegelungen (z.B. drastifizierendes Widerspiegeln, Widerspiegelung in Bildern, Metaphern oder Geschichten, Körperwiderspiegelung, etc.)
- Unterschiedliche Fragetechniken (Konkretisierungsfragen, Superlativfragen, Konjunktivfragen, zirkuläre Fragetechniken etc.)
- Einführung in Problem- und Konfliktlösungsstrategien
- Aufbau und Durchführung von komplexen Problemgesprächen
- Die Arbeit mit Ambivalenzen, Entscheidungssituationen und Teilpersönlichkeiten nach dem „inneren Team“ von Schulz von Thun
- Einführung in systemisches Denken und in systemische Therapieansätze
- Training systemischer Gesprächs- und Interventionstechniken
- Angeleitete und begleitete Trainingseinheiten
- Training mit Videoanalyse und Videofeedback
- Kommunikation auf nonverbaler Ebene
- Erlebnisorientiertes Kommunizieren mit unkonventionellen Methoden

Leistungsnachweis

- Videogestützte Aufzeichnung einer Gesprächsführungssituation innerhalb der Gruppe der Teilnehmer*innen mit Analyse des Gesprächs durch Selbstreflexion und Fremdbewertung
- Videogestützte Aufzeichnung einer Gesprächsführungssituation mit externen Gesprächspartner*innen und Analyse des Gesprächs durch Selbstreflexion in schriftlicher Form
- Protokoll über Zeitumfang für Peergruppentreffen und Literaturstudium

Zertifikat

Nach Abgabe des Leistungsnachweises und des schriftlichen Protokolls über erbrachte Stunden (Peergruppentreffen und Literaturstudium) erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat zu ihrer Ausbildung.

Kosten der Ausbildung

Die Kosten für die 12-tägige Ausbildung betragen für

Institutionen 3.200.-€

Selbstzahler 2.900.-€

Sie erhalten eine Rechnung ca. 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn.

In den Kosten enthalten sind Seminarverpflegung (Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Pausenverpflegungen) sämtliches Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter und Lehrskripte. Die Anmeldebedingungen und weitere Konditionen befinden sich am Ende dieser Informationsbroschüre. Alle Kostenangaben sind Endpreise, da wir nach §4 Nr. 21 b UstG als ausbildendes Institut von der Umsatzsteuer befreit sind.

Termine

AuPerSys 2019-07 Bad Herrenalb

Do. 18.07. + Fr. 19.07.2019
Mi. 09.10. + Do.10.10.2019
Mo. 04.11. – Mi. 06.11.2019
Mi. 11.12. – Fr. 13.12.2019
Do. 23.01. + Fr. 24.01.2020

Beginn jeweils 09:00 Uhr

Veranstaltungsort Bad Herrenalb

Evangelische Akademie Baden
Haus der Kirche
D - Dobler Str. 51
76332 Bad Herrenalb
Tel.: + 49 (0) 7083 - 9280
info@ev-akademie-baden.de

Es gibt dort ein Übernachtungskontingent unter dem Stichwort „ProDeMa“. Übernachtung mit Frühstück und Abendessen beträgt pro Nacht ca. 64.- €.

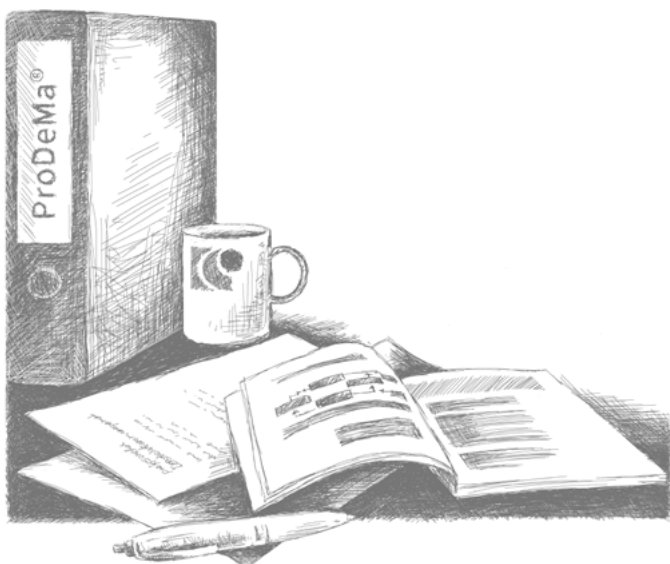
Die Übernachtungen sind von den Teilnehmer*innen selbst zu buchen.

AuPerSys - Inhouse-Seminare für Mitarbeitende und Führungskräfte

Unsere qualifizierten Dozent*innen kommen zur Durchführung von 2-3 tägigen Seminaren gerne zu Ihnen in die Einrichtung. Die Themenschwerpunkte können wir nach Ihren Wünschen und dem Bedürfnis der Zielgruppe entsprechend gestalten. In einem persönlichen Beratungsgespräch klären wir Ihre Anforderungen und machen Ihnen ein individuelles Angebot. Bitte kontaktieren Sie uns.

ProDeMa®
Institut für Professionelles
Deeskalationsmanagement

Bahnhofstraße 52
D - 73329 Kuchen
Tel: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 0
Fax: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 9
info@prodema-online.de
www.prodema-online.de



Anmeldung zur Ausbildung

Schriftliche Anmeldung an



Gerd Weissenberger
Bahnhofstraße 52, D-73329 Kuchen
Fax.: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 9

AuPerSys 2019-07 Bad Herrenalb

Kursbezeichnung

18.07.2019

Kursbeginn

Angaben des/der Teilnehmenden

Name

Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Tel.

E-Mail

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmer*in

Angaben der Institution

Institution

Bereich

Straße

PLZ, Ort

Ansprechpartner*in und Funktion

Tel.

E-Mail

Datum, Stempel und Unterschrift der Institution

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen, sowie Haftungsausschlüsse und Durchführungsmodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner obigen Unterschrift.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldebedingungen

Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die gesetzliche Rücktrittfrist beträgt 14 Tage nach Eingang der Anmeldung beim Veranstalter. Eine Kündigungsmöglichkeit des Ausbildungsplatzes danach oder während der Ausbildung besteht nicht mehr, weder seitens der Institution noch seitens der Teilnehmenden. Bis 6 Wochen vor Beginn des ersten Ausbildungsblocks kann jedoch ein anderer Teilnehmer, eine andere Teilnehmerin kostenfrei als Ersatz angemeldet werden.

Vier bis sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn werden allen Teilnehmenden der Ausbildung die Ausbildungsunterlagen (Fahrtsbeschreibung, Rechnung etc.) zugesandt. Eine gesonderte Anmeldegebühr wird nicht erhoben.

Zahlungsmodalitäten

Die Ausbildungskosten entnehmen sie bitte dieser Informationsbrochure oder unserer Homepage. In diesen Kosten sind Seminarverpflegung, alle Ausbildungsmaterialien, individuelle Begleitung durch Co-Dozent*innen und Lehr- und Unterrichtsmaterialien enthalten. Die Ausbildungskosten werden gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn des 1. Ausbildungsblocks überwiesen. Auf besonderen Wunsch der Institution können die Zahlungstermine nach Absprache aus Budgetierungsgründen verschoben werden.

Hinweis zur Zahlungsverpflichtung

Die Nichtteilnahme an der Ausbildung oder einzelnen Ausbildungsblöcken, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder Teilnehmende nicht von der mit dieser Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht nach Ablauf der gesetzlichen Rücktrittspflicht von 14 Tagen nach Anmeldedatum nicht mehr!

Zulässige Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen höchstens 20 % der gesamten Ausbildungszeit betragen. Wir empfehlen, die Fehlzeiten des entsprechenden Blockes in einer späteren Kursgruppe nachzuholen oder sich bei anderen Kursteilnehmer*innen ausführlich über die Inhalte zu informieren. Diese Regelung ersetzt nicht die o.a. Zahlungsverpflichtung bei Fehlzeiten zu den vorgesehenen Terminen der Ausbildung. Fehlen Teilnehmende während der Ausbildung öfter als 20% der Ausbildungszeit müssen sämtliche Fehlzeiten nachgeholt werden, um die Ausbildung ordnungsgemäß zu beenden und das Zertifikat zu erlangen. Für die nachzuholenden Ausbildungstage entsteht eine Mehrkostenpauschale in Höhe von 100.- €/Tag.

Haftungsausschlüsse

Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an ihnen gehörenden oder zur Ausbildung mitgebrachten Sachen entstehen. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch Teilnehmende wegen Verzuges der Veranstalter, ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Eventuelle Nachholtermine einzelner ausgefallener Ausbildungsblöcke, z.B. durch Krankheit der Dozent*innen, sind akzeptiert, wenn sie von 70% der Gruppe akzeptiert werden. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Leitung und Organisation der Ausbildung

Gerd Weissenberger
Bahnhofstraße 52
D - 73329 Kuchen
E-mail: info@prodema-online.de
Tel: + 49 (0) 7331 - 946 786 - 0
online: www.prodema-online.de



Gerd Weissenberger
Institut für Professionelles
Deeskalationsmanagement

Bahnhofstraße 52
D- 73329 Kuchen
Tel: + 49 (0) 7331- 946 786 - 0
Fax: + 49 (0) 7331- 946 786 - 9
info@prodema-online.de
www.prodema-online.de

